



Farnenbächli

Farnenbächli

Das Amt für Wasser und Energie liess den Farnenbächli im Jahr 2021 untersuchen. Im Einzugsgebiet des Bachs befindet sich mehrheitlich Wald. Die Gewässersohle und die Uferstrukturen befinden sich in einem natürlichen Zustand.

Ergänzend zu den biologischen Untersuchungen werden jeweils folgende chemisch-physikalischen Parameter erfasst:

Datum:	19.3.2021	23.9.2021
pH-Wert:	8.4	8.3
Temperatur:	4 °C	12.7 °C
Leitfähigkeit:	402 µS/cm	343 µS/cm
Sauerstoff:	12.4 mg/l	10 mg/l

Biologische Untersuchungen

Die Gewässerschutzverordnung (GSchV) beschreibt die ökologische Zielsetzung für Fließgewässer unter anderem anhand der Lebensgemeinschaften, welche naturnah und standortgerecht sein müssen. Zur biologischen Beurteilung der Gewässerqualität dienen die am Gewässergrund lebenden wirbellosen Wassertiere und Kieselalgen.

selalgen. Sie widerspiegeln die Gesamtheit der auf sie einwirkenden Umweltfaktoren.

Gewässerqualität gut

Die Lebensgemeinschaft der Wasserwirbellosen kann für ein dynamisches Waldbächlein als Referenz angesehen werden. Es werden Vertreter aller sensiblen Insektengruppen gefunden: Eintags-, Köcher- und Steinfliegen. Weder die Wasserwirbellosen noch die Kieselalgen deuten auf stoffliche Belastungen durch Mikroverunreinigungen oder Nährstoffe hin.

Bächen wie dem Farnenbächli kommen eine grosse Bedeutung zu. In den unbelasteten, naturnahen Lebensräumen können Arten überleben, die in den belasteten Bächen verschwunden sind. Langfristige Klimaveränderungen können diese noch ungestörten Lebensräume jedoch in Zukunft unter Druck setzen.

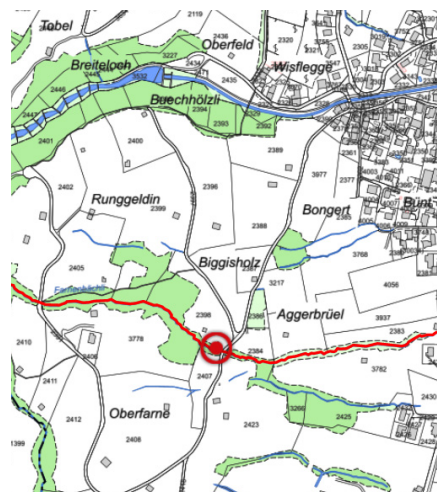
Die Anforderungen der Gewässerschutzverordnung werden erfüllt.

Gemeinde: Sennwald

Untersuchungen: 19.3.2021/23.9.2021

Meereshöhe: 548 m ü. M.

Koordinaten: 2752176 / 1232235



Lage der Untersuchungsstelle am Farnenbächli

Der Invertebratenindex **IBCH** (Probenahme März) beschreibt die allgemeine biologische Gewässerqualität und der **SPEAR**-Index die Pestizidbelastung anhand der Lebensgemeinschaften der wasserlebenden Wirbellosen. Der Diatomeenindex **DICH** (Probenahme Spätsommer) beschreibt die Nährstoffbelastung des Gewässers anhand der Kieselalgen.

Zusammenfassende Beurteilung



Beurteilungsklasse	GSchV erfüllt?
sehr gut	ja
gut	ja
mässig	nein
unbefriedigend	nein
schlecht	nein